

Sparkasse setzt Maßnahmen wegen Coronavirus um

Alle SB-Bereiche und Geldautomaten der Sparkasse Bayreuth bleiben flächendeckend verfügbar. Vorübergehende Schließung von zehn Geschäftsstellen für den persönlichen Kundenverkehr.

Bayreuth, 19. März 2020

Die Sparkasse Bayreuth steht auch in einer verschärften Corona-Krise für eine stabile Bargeldversorgung und Zahlungsverkehrsinfrastruktur. Alle wichtigen Finanztransaktionen können weiter wie gewohnt abgewickelt werden, damit die elementare Grundversorgung mit zentralen Finanzdienstleistungen sichergestellt ist. Trotzdem sollen persönliche Kontakte auf ein Mindestmaß reduziert werden, weshalb die Sparkasse Bayreuth einige ihrer Geschäftsstellen vorübergehend schließt.

Darüber hinaus arbeitet die Sparkasse bereits mit Hochdruck daran, dass die Mittel aus den Förderprogrammen für Liquiditäts- und Kredithilfen für betroffene Gewerbe- und Firmenkunden schnell und reibungslos beantragt bzw. weitergegeben werden können, sobald die Umsetzung startet.

Auch die Sparkasse Bayreuth hat bereits in den letzten Tagen und Wochen Maßnahmen entschieden und umgesetzt. Sie sollen dazu beitragen, dass, entsprechend der Strategie der Bundesregierung und des Robert-Koch-Instituts, der Ausbreitung des Coronavirus entgegengewirkt wird und gleichzeitig die Finanzinfrastruktur in der Region gewährleistet bleibt.

Dazu gehört z. B. die Aufteilung von wichtigen Unternehmensbereichen auf mehrere Standorte, um zu gewährleisten, dass, wenn ein Bereich, z. B. wegen Infektion oder Quarantäne, ausfällt, trotzdem weitergearbeitet werden kann. Interne Besprechungen wurden auf ein Mindestmaß reduziert bzw. werden auf anderen Wegen abgehalten (z. B. Web-Konferenz), ebenso wurden Kundenveranstaltungen abgesagt. Außerdem werden im Kontakt mit Kunden, oder von Mitarbeitern untereinander, die bekannten Präventions- und Hygienemaßnahmen eingehalten, (z. B. kein Händeschütteln, Abstand halten, usw.). In Service und Beratung plant die Sparkasse Bayreuth in den Geschäftsstellen eine Plexiglasscheibe zwischen Kunde und Sparkassen-Mitarbeiter zu installieren.

Weiterhin sichergestellt ist, dass die Sparkasse Bayreuth telefonisch erreichbar ist, dass Online-Banking durchgeführt werden kann, dass die SB-Geräte einschließlich der Geldautomaten durchgängig verfügbar sind und dass die Systeme zur Abwicklung von Buchungs- und Überweisungsvorgängen laufen.

Da sich die Ausbreitung des Coronavirus nur mit solidarischen und entschiedenen Maßnahmen verlangsamen lässt, werden persönlicher Kundenservice und persönliche Beratung auf die zwingend notwendigen Beratungsgespräche beschränkt, um soziale Kontakte zu reduzieren.

Aus diesem Grund schließt die Sparkasse Bayreuth ab dem 20. März 2020 bis auf Weiteres einen Teil der mitarbeiterbesetzten Geschäftsstellen für den persönlichen Kundenverkehr. Die jeweiligen SB-Bereiche bleiben weiterhin vollumfänglich nutzbar. Auch die Briefkästen und Serviceboxen werden regelmäßig geleert.

Betroffen von der vorübergehenden Schließung sind die Standorte

Stadt Bayreuth: Birken und Glocke-Saas

Landkreis Bayreuth: Betzenstein, Bindlach, Eckersdorf, Fichtelberg, Heinersreuth, Plech, Pottenstein und Waischenfeld.

Weiterhin mit persönlichem Service und persönlicher Beratung geöffnet bleiben die Standorte

Stadt Bayreuth: Kundenhaus Luitpoldplatz, Altstadt, St. Georgen und Roter Hügel

Landkreis Bayreuth: Bad Berneck, Creußen, Hollfeld, Mistelgau, Pegnitz und Weidenberg.

Verfügbar bleiben weiterhin und ausnahmslos alle SB-Bereiche und Geldautomaten der Sparkasse Bayreuth.

Gleichzeitig stellt die Sparkasse die anderen Kontaktmöglichkeiten sicher und ist, wie gewohnt, über das Online- und Smartphone-Banking, telefonisch, per E-Mail oder via Chat erreichbar.

Die Sparkasse Bayreuth empfiehlt außerdem als Vorsichtsmaßnahme:

- Nutzen Sie verstärkt das beleglose Bezahlen von Rechnungen über Online- und Smartphone-Banking
- Bezahlen Sie soweit möglich in Geschäften oder Supermärkten kontaktlos und bargeldlos mit Smartphone, Sparkassen- oder Kreditkarte.

Unterstützung für Unternehmen

Die Ausbreitung des Coronavirus stellt auch Bayreuther Unternehmen vor große Herausforderungen. Mit Blick auf die Auswirkungen auf die Wirtschaft in unserer Region stehen der Berater bzw. die Beraterin der Sparkasse für die Fragen und Anliegen ihrer Kunden persönlich, telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung und geben Orientierung zur Ihren jeweiligen Fragestellungen.

Die Bundesregierung und die bayerische Landesregierung haben zur Unterstützung von Unternehmen Maßnahmenpakete beschlossen. Erste Informationen finden Sie auf den Webseiten der KfW (Link <https://www.kfw.de/KfW-Konzern/Newsroom/Aktuelles/KfW-Corona-Hilfe-Unternehmen.html>) bzw. der LfA

(<https://lfa.de/website/de/aktuelles/informationen/Coronavirus/index.php>)

Neben der Ausweitung der bestehenden Programme werden neue Sonderprogramme konzipiert und bereitgestellt.

Zu den Informationen der KfW Link <https://www.kfw.de/KfW-Konzern/Newsroom/Aktuelles/KfW-Corona-Hilfe-Unternehmen.html> bzw. der LfA-Link

<https://lfa.de/website/de/aktuelles/informationen/Coronavirus/index.php>

Weiterer Link: <https://www.stmwi.bayern.de/soforthilfe-corona/>

Darüber hinaus gibt es als Sofortmaßnahme bereits ein Corona-Programm des Freistaats (Finanzhilfe), welches über die Bezirksregierungen zu beantragen ist.

Aktuell bereitet sich die Sparkasse Bayreuth darauf vor, dass die Mittel aus Förderprogrammen für Liquiditäts- und Kredithilfen für betroffene Gewerbe- und Firmenkunden schnell und reibungslos weitergegeben werden können, sobald die Umsetzung startet.

Weitere Informationen und Links stellt die Sparkasse Bayreuth in ihrer Internet-Geschäftsstelle unter www.sparkasse-bayreuth.de bereit.

Presse-Information